

## Leserbriefe

Danke, dass auch Sie Leben retten

### Ausgabe vom 7. Dezember

Zum Artikel «Jede und jeder kann Leben retten»

Schön, setzt sich der Kanton St. Gallen für den Ausbau von Defibrillatorstandorten ein. Je schneller ein Defibrillator verfügbar ist, desto nutzbringender kann er eingesetzt werden.

Doch was nützen Geräte alleine? Wir brauchen Personen, die sich trauen, in Notfällen auch einzugreifen. Seit über zehn Jahren schmückt sich die Stadt Rapperswil-Jona mit dem Gütesiegel «Herzstadt». Was ist daraus geworden? Wie Medienberichten zu entnehmen war, führte die Feuerwehr früher Erste-Hilfe-Kurse durch, um die Zahl der Ersthelfer zu erhöhen – jetzt nicht mehr. Sind die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt nicht mehr wichtig genug? Zum Glück übernimmt nun der Kanton.

Lassen Sie sich in einem BLS-AED-Kurs für einen derartigen Notfall ausbilden, zum Beispiel bei den ortsansässigen Samaritervereinen oder bei privaten Firmen, die auf Notfallschulungen spezialisiert sind.

Danke, dass auch Sie Leben retten!  
Martin Bucher aus Rapperswil-Jona



TWEET  
DES TAGES

«Physiker:innenpower!»

Frage: Braucht es gleich viel Energie, um einen Liter Wasser von 0 auf 10 Grad zu erhitzen, wie von 90 auf 100 Grad?»

@redder66



Finden Sie uns auf Twitter:  
@linth\_zeitung



Getränkedosen bis tote Katzen: Christian Rudel (stehend) zählt auf, was alles in den Gewässern zu finden ist.

Bild Antoinette Lüchinger

# Der Fischereiverein ruft nach saubereren Gewässern

Der Präsident des Fischereivereins See und Gaster, Christian Rudel, hat den vermüllten Zustand der Gewässer im Linthgebiet beklagt. Dies in seinem Jahresrückblick an der 130. Hauptversammlung des Vereins.

von Antoinette Lüchinger

Immer wieder finde man Getränkedosen, Flaschen, Veloschlächte, leere Düngersäcke, Plastikspielzeug, Bälle, tote Katzen, Bauabschrankungen, Schuhe, Werkzeuge und sonstiges in den Gewässern, betonte Präsident Christian Rudel an der Hauptversammlung des Fischereivereins See und Gaster im Schmerkner «Seehof». Und mit tiefem Bedauern meinte er: «Was kann man tun, ausser den Müll zusammennehmen.» Saubere Gewässer sind dem Fischereiverein ein grosses Anliegen. Bei Politikerinnen und Politikern in der Region stiess das Litteringproblem laut Rudel bisher scheinbar auf wenig Gehör.

Nach der Begrüssung stellte Rudel die beiden neuen Vorstandsmitglieder vor, Simon Eicher aus Tuggen, als Statistiker, und Silvio Rüegg aus Kaltbrunn, als Verantwortlicher fürs Abfischen. Da 2020 coronabedingt keine Hauptversammlung stattgefunden hatte, wurden sie auf schriftlichem Weg gewählt. Beide haben ihre Vorstandstätigkeit bereits aufgenommen

«Der Fischereiverein strebt finanzielle Entschädigung an und erstattet Strafanzeige.»

Christian Rudel  
Präsident Fischereiverein

und machen laut Rudel einen guten Job.

80 Personen hatten sich für die diesjährige Hauptversammlung angemeldet, davon 36 Stimmberechtigte.

### Forellendiebe identifiziert

Dem Verein waren vergangenen Herbst 330 Zuchtforellen in der Widen gestohlen worden – offenbar kein Einzelfall in der Region. Sie wurden in einem Restaurant in der Region angeboten (die «Linth-Zeitung» berichtete mehrfach). Die Verdächtigen konnten von der Polizei inzwischen identifiziert werden. Die Ermittlungen stehen

laut Präsident Rudel kurz vor Abschluss. Der Bericht gehe demnächst an die Staatsanwaltschaft. Der Fischereiverein strebe eine finanzielle Entschädigung des Schadens an und erstatte Strafanzeige, führte Rudel weiter aus. Gemäss Fischereiaufseher Kurt Keller aus Weesen wurden auch schon Netze der Fischer geleert.

Die Hauptversammlung nahm mit Wahl der Stimmenzähler, Verabschiedung von Protokoll und Jahresbericht sowie Fangstatistik ihren weiteren Verlauf. Simon Eicher erläuterte, die Fangzahlen lägen rund zehn Prozent unter den letztjährigen. Im Murgbach wurden die meisten Fische gefangen – rund 212. Ein Fisch aus dem Linthgebiet brachte es auf eine beachtliche Länge von 57 Zentimetern und eine Forelle aus dem Aabach auf 53.

Rudel zeigte sich mit dem Fischbestand allgemein zufrieden. Allerdings gebe es weniger Forellen. In der Widen zieht der Fischereiverein Stecklinge gross, die später in den Pachtgewässern ausgesetzt werden. Doris und Res Blöchliger zeichnen für die Fütterung verantwortlich. Ihr Einsatz wurde speziell verdankt.

Danach präsentierte Kassier Dieter Bleisch die Rechnung. Diese schliesst erfreulich ab, mit einem Gewinn von 7665 Franken, bei einem Betriebsaufwand von 37233 Franken und einem Ertrag von 44898 Franken.

### Gut dotiertes Eigenkapital

Das Eigenkapital beläuft sich neu auf 46659 Franken. Die meisten Einnahmen wurden gemäss Kassier mit Patenten und Abfischen erzielt. Die dringende notwendige Sanierung des Weihers 3 in der Widen für 5000 Franken, durch die Baufirma Hofstetter aus Benken, wurde nachträglich genehmigt sowie der unveränderte Jahresbeitrag angenommen.

Zum Schluss wurden zwei langjährige Vorstandsmitglieder geehrt und verabschiedet: Toni Rüegg, 26 Jahre im Vorstand, und Ernst Dummermuth, 15 Jahre. Nachdem sich Fischereiaufseher Kurt Keller für die gute Zusammenarbeit bedankt hatte, wurden Mitglieder und Gäste mit Apéro und feinem Fischessen verwöhnt. Eine Tombolawette mit tollen Preisen, gesponsert aus den eigenen Reihen, krönte den Abend.

INSERAT

## Digital-Ratgeber

# Persönlich und authentisch – auch im Web

Simon Herensperger\*  
MAS Business & IT-Consulting,  
Geschäftsführer



Die Fülle an digitalen Inhalten und Angeboten ist enorm. Um mit Ihrer Webseite trotzdem Erfolg zu haben, ist es wichtig, Vertrauen zu schaffen. Unserer Erfahrung nach machen Sie das am besten, wenn Sie Persönlichkeit zeigen und Emotionen vermitteln.

### Präsentieren Sie sich

Dabei stehen nicht die Firma, das Angebot oder der Preis im Vordergrund. Stellen Sie sich und Ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen als Gesicht Ihrer Firma vor. Das schafft Verbundenheit und gibt dem digitalen Angebot ein Gesicht, einen Namen und somit

einen konkreten Bezug. Die Website ist Ihr Schaufenster: Sie präsentiert die Identität und die Werte Ihrer Firma.

### Seien Sie offen

Verstecken Sie sich nicht hinter einem seelenlosen Kontaktformular. Geben Sie Telefonnummern und E-Mail-Adressen Ihrer Mitarbeiter auch auf Ihrer Webseite bekannt. Vermitteln Sie so Ihren potenziellen Kunden Erreichbarkeit und Transparenz. Das heisst nicht, dass Sie keine Kontaktformulare einsetzen sollen – nur nicht ausschliesslich.

### Schaffen Sie Vertrauen

Am Ende vertrauen die Kunden und Kundinnen nicht Ihrer Webseite, sondern Ihnen. Dieses Vertrauen ist Grundvoraussetzung, damit eine gute Kundenbeziehung überhaupt entstehen kann. Damit die Nutzer eine Art Vertrauensbasis aufbauen können, ist ebenfalls Authentizität gefragt:

Echtheit, Integrität, Glaubwürdigkeit. Zeigen, wer Sie sind und was Sie machen.

### Teilen Sie Ihren Erfolg

Mit echten Kundenstimmen und Referenzen beweisen Sie nicht nur Ihr Können, Sie haben auch die Möglichkeit, die Art und Weise, wie Sie Ihre Dienstleistung erbringen, in den Vordergrund zu stellen. Von einem Kunden als «zuverlässiger Partner» bezeichnet zu werden, ist immer noch viel mehr wert, als wenn man das von sich selbst behauptet.

Was können Sie konkret tun, um Authentizität auf Ihre Webseite zu bringen?

1. Erstellen Sie eine «Über uns»-Seite. Dies sind die am meisten besuchten Seiten der von uns analysierten Webauftritte. Erzählen Sie das «Was», «Wie» und «Warum» – authentisch und mit Ihren eigenen Worten.

2. Jeder weiss gerne, mit wem man es zu tun hat. Zeigen Sie Ihr ganzes Team mit Fotos auf der «Über uns»-Seite. Das schafft Vertrauen bei Kunden und Kundinnen und zeigt Wertschätzung gegenüber den Angestellten. Und Ihr Kunde weiss beim ersten Telefonat, wer auf der anderen Seite der Leitung sitzt.

3. Setzen Sie authentische Bilder ein. Die Bilder auf Ihrer Webseite sol-

len Sie und Ihre Arbeit zeigen: Verzichteten Sie auf gekaufte Bilder.

4. Zeigen Sie mit Kundenstimmen und Referenzen, was bestehende Kunden von Ihnen und Ihrer Arbeit halten. Social-Proof-Menschen verlassen sich auf die Bewertungen und Handlungen anderer Menschen.

\* Mehr zum Thema: [www.eoss.ch/blog](http://www.eoss.ch/blog); [eoss.ch](http://eoss.ch) – Agentur für Digitalisierung, Uznach

INSERAT

